

Änderungen gemäß Ratsbeschluss vom 17.11.1981 aufgrund vorgebrachter Anregungen und Bedenken gem. § 2 a (6) BBAUG. Die Änderungen sind in roter Farbe kenntlich gemacht.

- Ergänzung Sichtdreieck Holthäuser Straße/Esch.
- Ergänzung des Kreises für zwingende Geschossigkeit. (Legende)
- Festsetzung der Hauptfirstrichtung, der Abgrenzung unterschiedlicher Hauptfirstrichtung und der Steigungsrichtung des Pultdaches unter Pkt. 1. 2., bauordnungsrechtliche Gestaltungssetzungen.

I. FESTSETZUNGEN

1. GEM. § 9 BBAUG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- III ▲** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE, WOBEI DAS HÖCHSTZULÄSSIGE GESCHOSS NUR IN DEM ALS VOLLGESCHOSS ANZURECHNENDEN DACHRAUM ZULÄSSIG IST
- II-III** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.5** GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
- △** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- △** OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △** OFFENE BAUWEISE, NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- BAUGRENZE, ZUGLEICH VERKEHRSLÄCHENBEGRENZUNG

VERKEHRSLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- P** ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- GRUNDFLÄCHE ALS BESTANDTEIL VON VERKEHRSLÄCHEN IM SINNE VON § 127 (2) BBAUG

FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

- VORHANDENE UMFORMERSTATION

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE
- ANPFLANZUNG VON LANDSCHAFTSGBUNDENEN BÄUMEN, STRÄUCHERN, HECKEN

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN
- GSt** GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GGa** GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- MIT GEH- UND FAHRRICHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER BELASTETE FLÄCHE
- MIT LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER VERSORGNUNGSTRÄGER BELASTETE FLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STELLUNG DER HAUPTGEBÄUDE (HAUPTFIRSTRICHTUNG)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICH FESTGESETZTER HAUPTFIRSTRICHTUNGEN
- STEIGUNGSRICHTUNG DES PULTDACHES
- ZUORDNUNG ZUR ERSCHLIESSUNGSANLAGE
- SICHTDREIECKE SIND VON JEGLICHER SICHTBEHINDERUNG AB 0,70 M ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE FREIZUHALTEN

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN GEM. § 9 (4) BBAUG IVm § 103 BAU ONW

- S** SATTELDACH **—** STELLUNG DER HAUPTGEBÄUDE (HAUPTFIRSTRICHTUNG)
- P** PULTDACH **—** ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICH FESTGESETZTER HAUPTFIRSTRICHTUNGEN
- 30-40°** DACHNEIGUNG **—** STEIGUNGSRICHTUNG DES PULTDACHES

II. BESTANDSDARSTELLUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- VORHANDENES GEBÄUDE
- VORHANDENES GEBÄUDE, JEDOCHE NICHT KATASTERMÄSSLICH KARTIERT
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENES GEBÄUDE
- VORHANDENES 10KV-KABEL

III. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Gemäß § 9 (1) Nr. 24 BBAUG sind alle Bauflächen im Planbereich als Flächen für Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionschutzgesetzes festgesetzt.

Innerhalb dieser Flächen müssen bei der genehmigungs- bzw. anzeigepflichtigen Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Gebäuden in die zum dauernden Aufenthalt von Menschen vorgesehenen Räume Schallschutzfenster der Schallschutzklasse 1 des VDI-Richtlinienentwurfes 2719 "Schalldämmung von Fenstern" mit einem Schallschutzniveau von 25-29 dB(A) eingebaut werden.

IV. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.79 (GV NW S.594),

§§ 1,2,2a,8-12 des Bundesbaugesetzes in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S.2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S.949),

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV NW S.96, SGV NW 232) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW 1979 S.122) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (SGV NW 232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.09.1979 (GV NW S.648) und § 9 (4) des Bundesbaugesetzes,

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauordnungsverordnung) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S.1763).

Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S.21)

V. AUFSTELLUNGSVERFAHREN

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Coesfeld, den 29.10.1980

Kreis Coesfeld
 Kreisdirektor
(Dicks)
 Kreisbauamtsleiter
(Kempner)

Die Aufstellung dieses Bebauungsplans wurde vom Rat der Stadt am 6.3.1979 gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Billerbeck, den 7.3.1979

Stadtrat
 Bürgermeister *(Kempner)*
 Ratsmitglied *(Rothmann)*
 Ratsmitglied *(Rothmann)*
 Ratsmitglied *(Schiffhauer)*

Der Aufstellungsbeschluss des Rates der Stadt Billerbeck vom 6.3.1979 ist am 1.5.1979 ortsbüchlich bekanntgemacht worden.

Billerbeck, den 2.5.1979

Stadtdirektor
(Pöhl)

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung hat am 22.5.1979 durch öffentliche Darlegung und Anhörung stattgefunden.

Billerbeck, den 11.7.1980

Stadtdirektor
(Pöhl)

Der Rat der Stadt hat am 11.2.1981 dem Bebauungsplanentwurf zugestimmt und die Offenlegung gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes beschlossen.

Billerbeck, den 11.2.1981

Bürgermeister *(Kempner)*
 Ratsmitglied *(Hobberfeld)*
 Ratsmitglied *(Schiffhauer)*

Dieser Bebauungsplan hat mit der zugehörigen Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes einen Monat in der Zeit vom 17.8.1981 bis einschließlich 17.9.1981 öffentlich ausliegen. Die Auslegung wurde am 8.8.1981 ortsbüchlich bekanntgemacht.

Billerbeck, den 21.9.1981

Stadtdirektor
(Pöhl)

Der Rat der Stadt Billerbeck hat am 17.11.1981 über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken beschlossen.

Billerbeck, den 18.11.1981

Bürgermeister *(Kempner)*
 Ratsmitglied *(Deitzer)*
 Ratsmitglied *(Schiffhauer)*

Dieser Plan ist vom Rat der Stadt am 17.11.1981 gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 18.11.1981

Bürgermeister *(Kempner)*
 Ratsmitglied *(Deitzer)*
 Ratsmitglied *(Schiffhauer)*

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 7.5.1982 Az.:35.2.7 genehmigt worden.

Münster, den 7.5.1982

Der Regierungspräsident Münster
 im Auftrag:
(Jahn)

Die Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen sind gem. § 103 Bau ONW am 13.07.1982 als Satzung beschlossen worden.

Billerbeck, den 14.07.1982

Bürgermeister *(Kempner)*
 Ratsmitglied *(Haque)*
 Ratsmitglied *(Schiffhauer)*

Die bauordnungsrechtliche Gestaltungssetzung ist gem. § 103 Bau ONW mit Verfügung vom 27.7.1982 genehmigt worden.

Coesfeld, den 27.7.1982

Kreis Coesfeld
 Kreisbauamtsleiter als
 Interimistische Verwaltungsbehörde
 im Auftrag:
(Kobdermann)

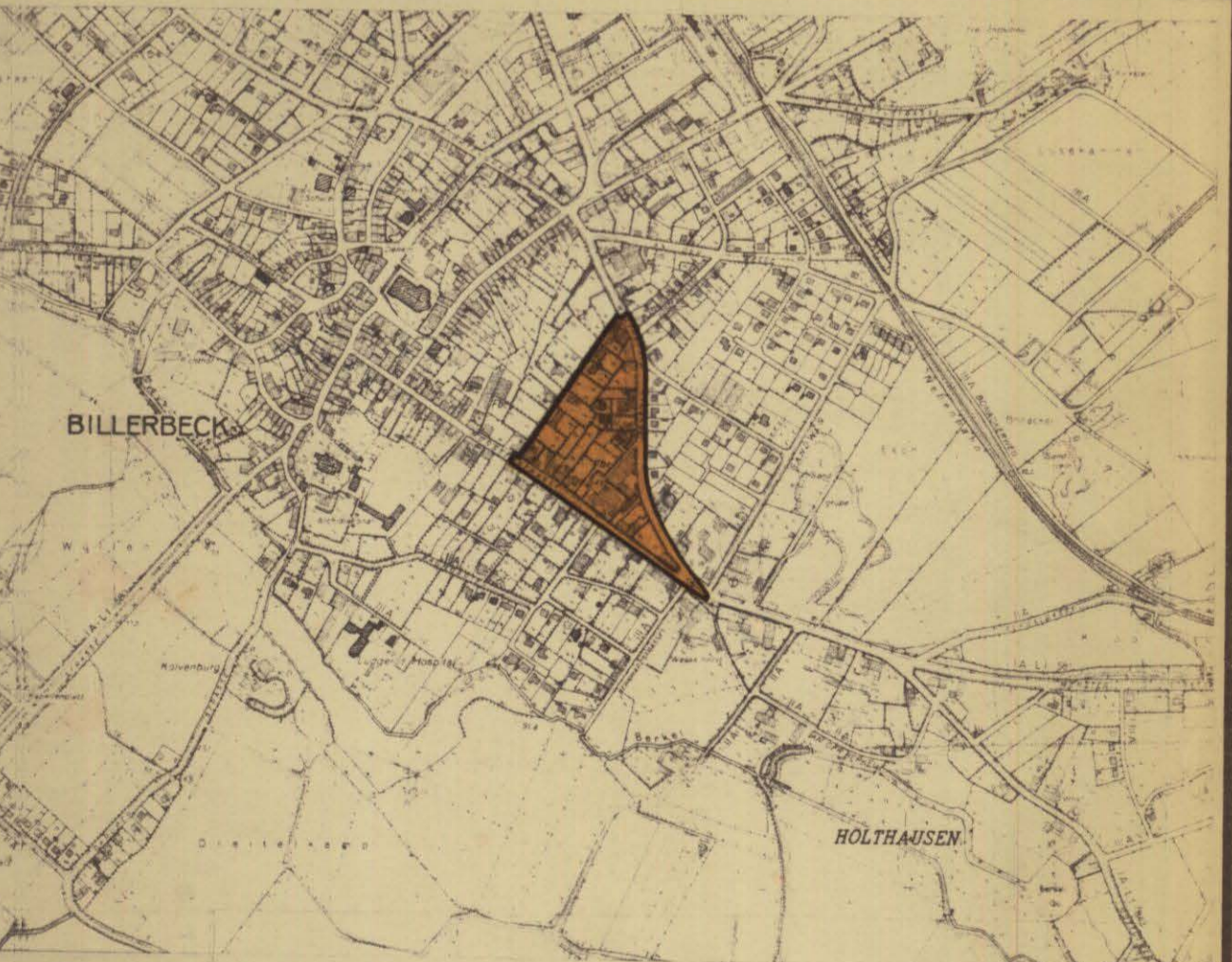
Dieser Bebauungsplan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der zugehörigen Begründung laut ortsbüchlicher Bekanntmachung vom 23.8.1982 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 24.8.82 ortsbüchlich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Billerbeck, den 23.8.1982

Stadtdirektor
(Pöhl)

STADT BILLERBECK

BEBAUUNGSPLAN "HOLTHÄUSER STRASSE / MÜNSTERSTRASSE / ESCH"



PLANÜBERSICHT M 1:10000

2. AUSFERTIGUNG

WOLTERS PARTNER
 ARCHITECTEN BDA - STADTPLANER SRL
 Damer Straße 15 4420 Coesfeld Telefon (0254) 518889

NRI	88 / 101
PLGR	HÜ
BEARB	HÜ
DATUM	JAN. '81
M	1:500

DER STADTDIREKTOR: *(Pöhl)* PLANVERFASSTER: *(Wolters)*